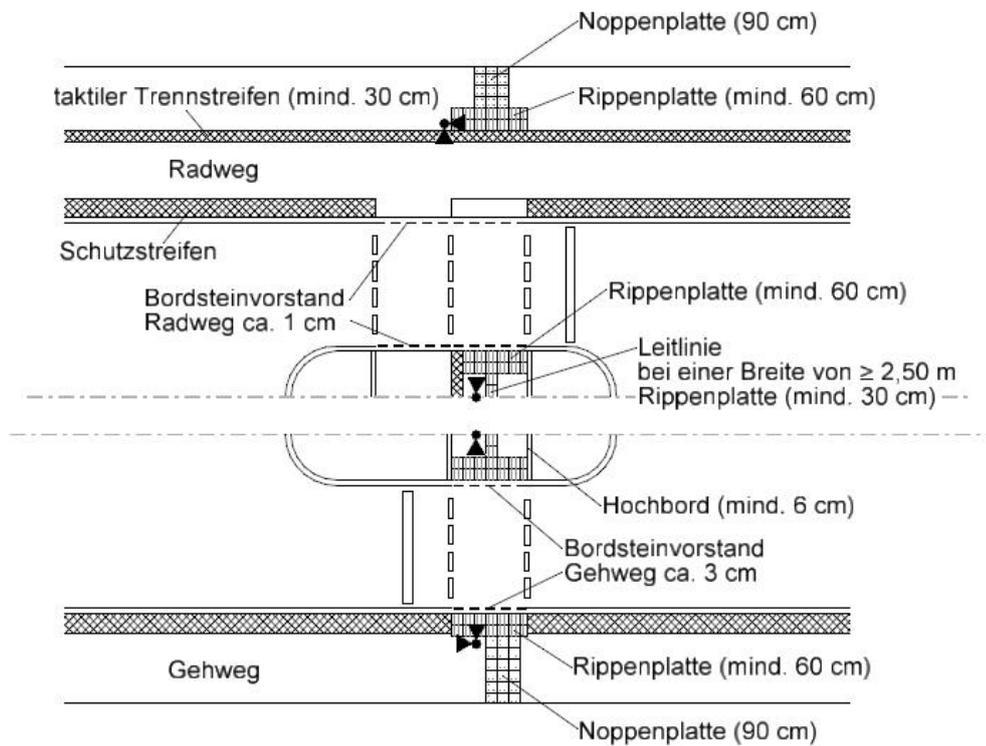


Beispiel einer Überquerungsanlage mit Fahrbahnteiler



-  Lichtsignalanlage
-  Rippenplatte 30 x 30
-  Noppenplatte 30 x 30

ohne Maßstab

Anzeige von gesicherten Querungsstellen an Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten

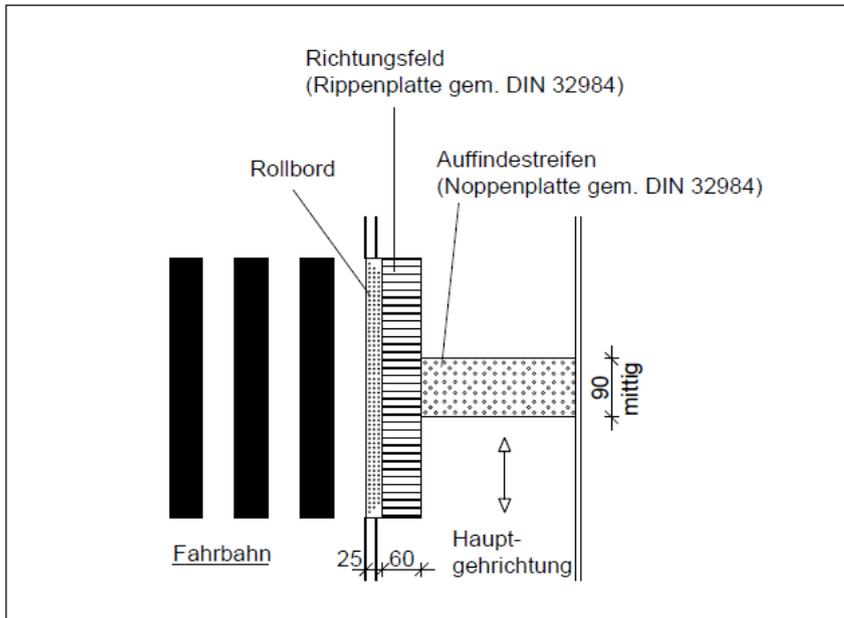


Bild 1: Rechteckige Querung
an Fußgängerüberweg

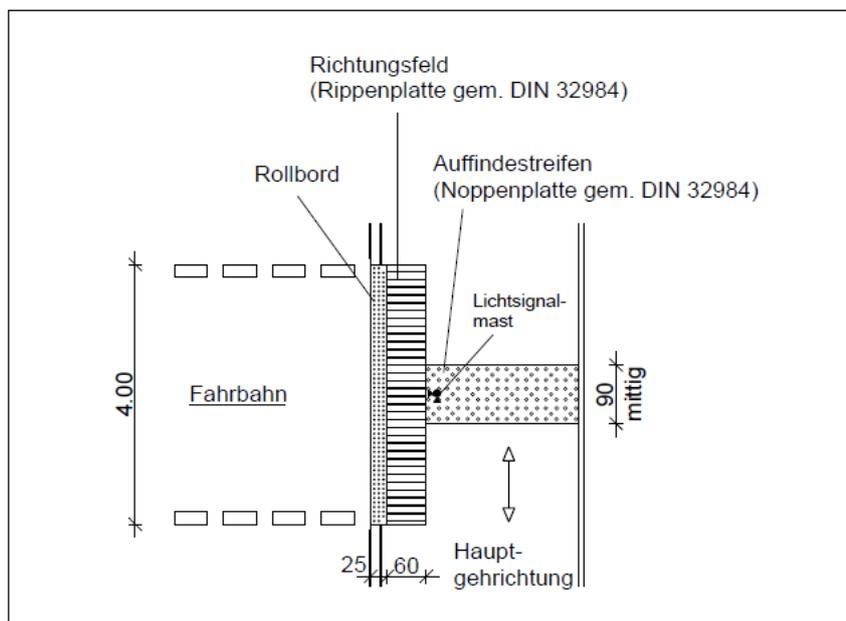


Bild 2: Rechteckige Querung
mit Lichtsignalanlage

Anzeige von gesicherten Querungsstellen an Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten

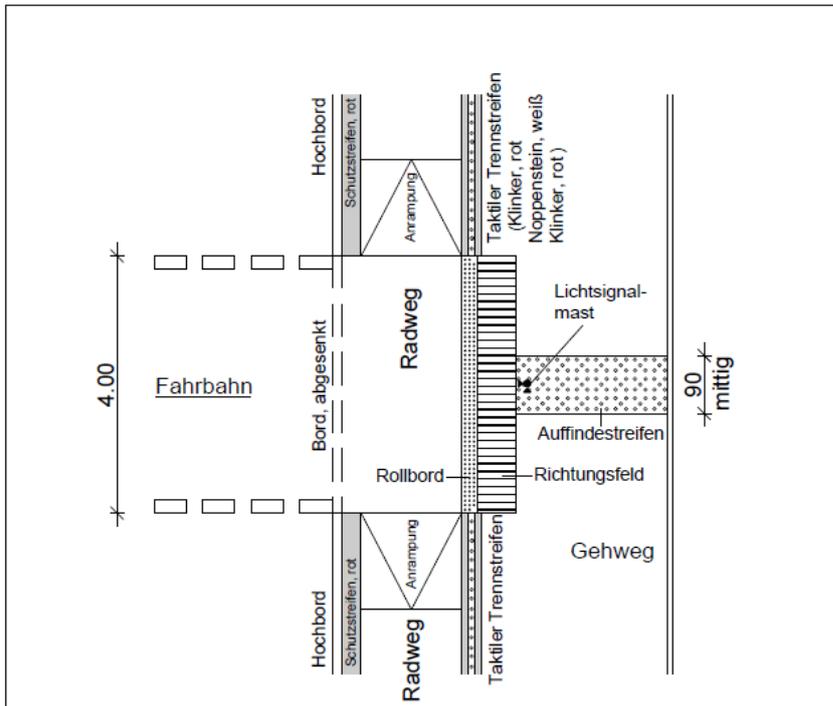


Bild 3: Querung mit Lichtsignalanlage
und abgesenkter Radwegführung

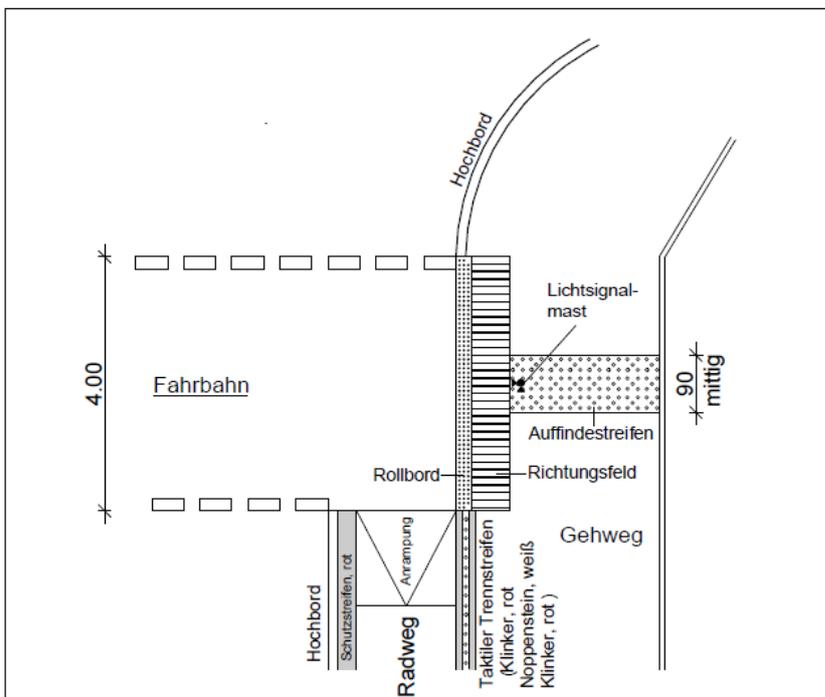


Bild 4: Querung mit Lichtsignalanlage
und abgesenkter Radwegführung an Einmündung

Anzeige von gesicherten Querungsstellen an Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten

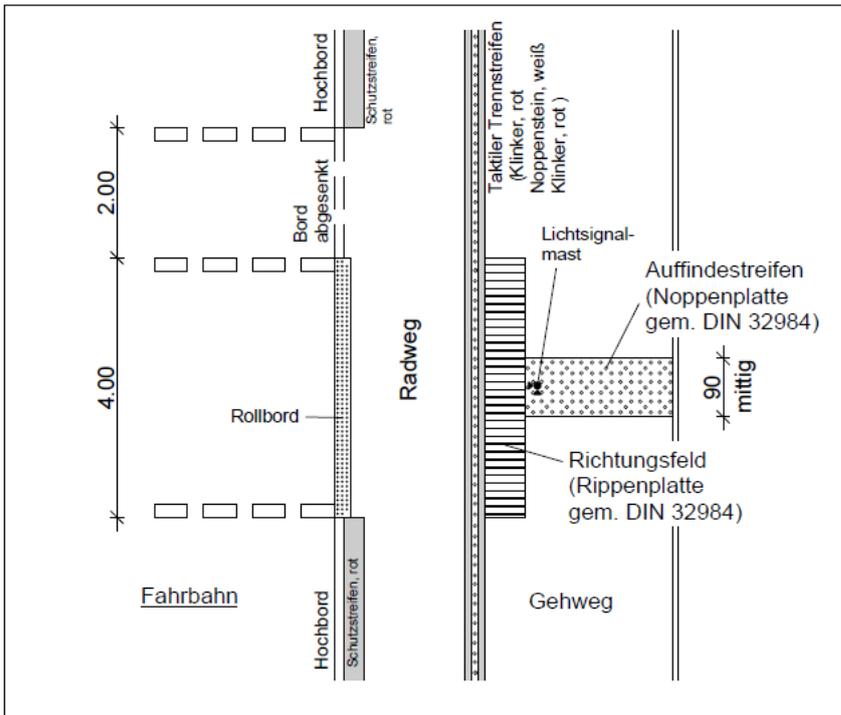


Bild 5: Querung mit Lichtsignalanlage
und durchgehender Radwegführung

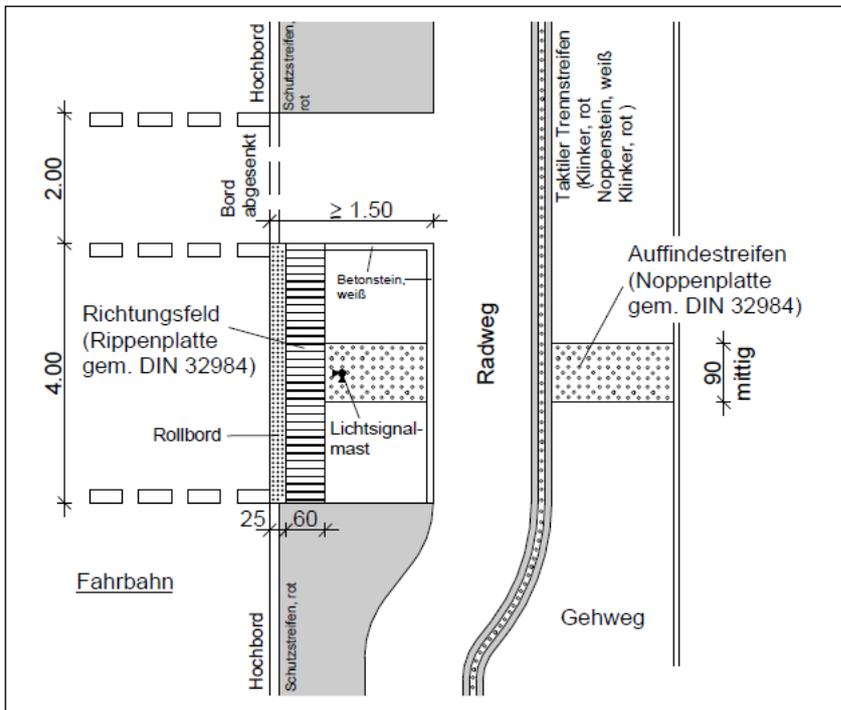


Bild 6: Querung mit Lichtsignalanlage
und verschwenkender Radwegführung

Anlage zur Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten.

Anzeige von gesicherten Querungsstellen an Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten

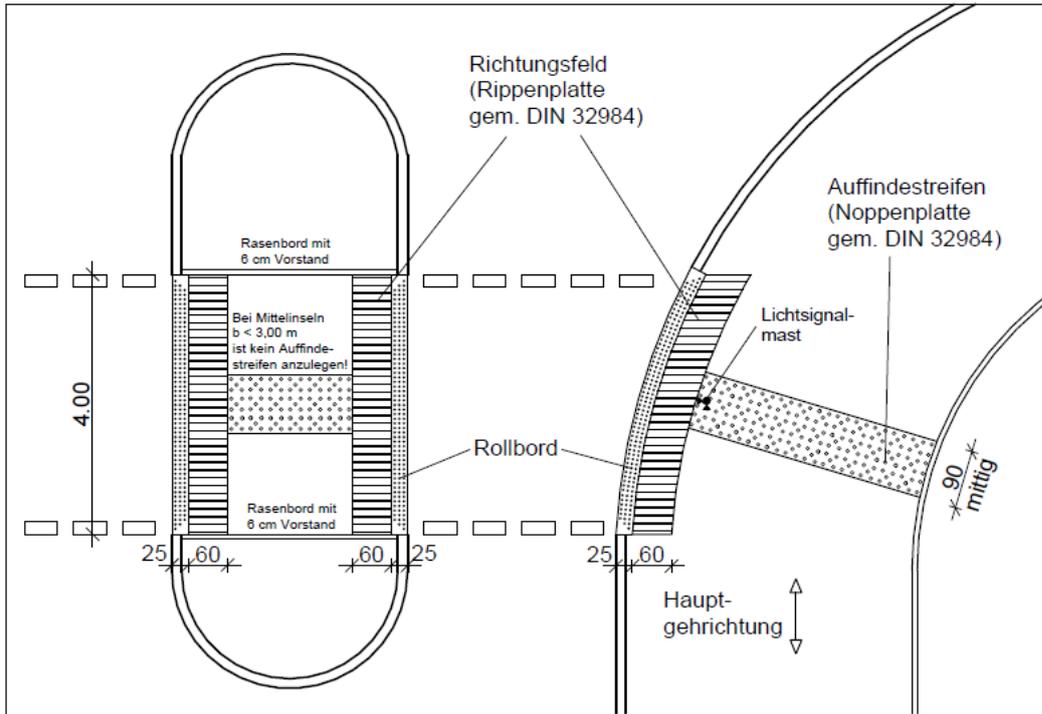


Bild 7: Nicht rechteckige Querung mit Mittelinsel

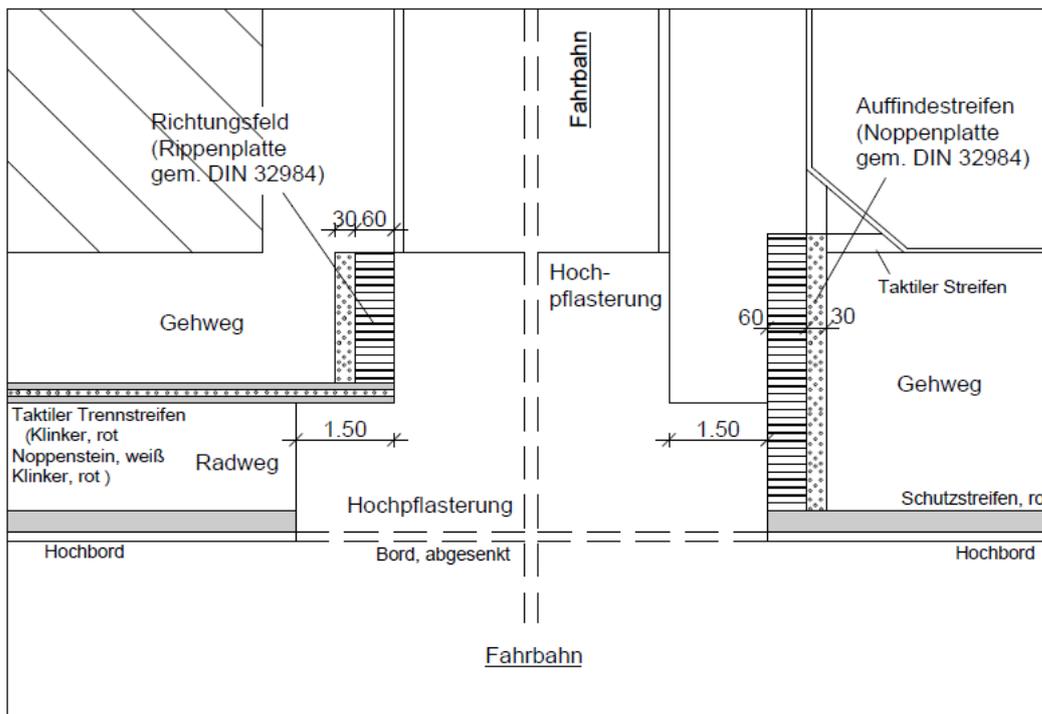


Bild 8: Querung mit Hochpflasterung

Anzeige von ungesicherten Querungsstellen

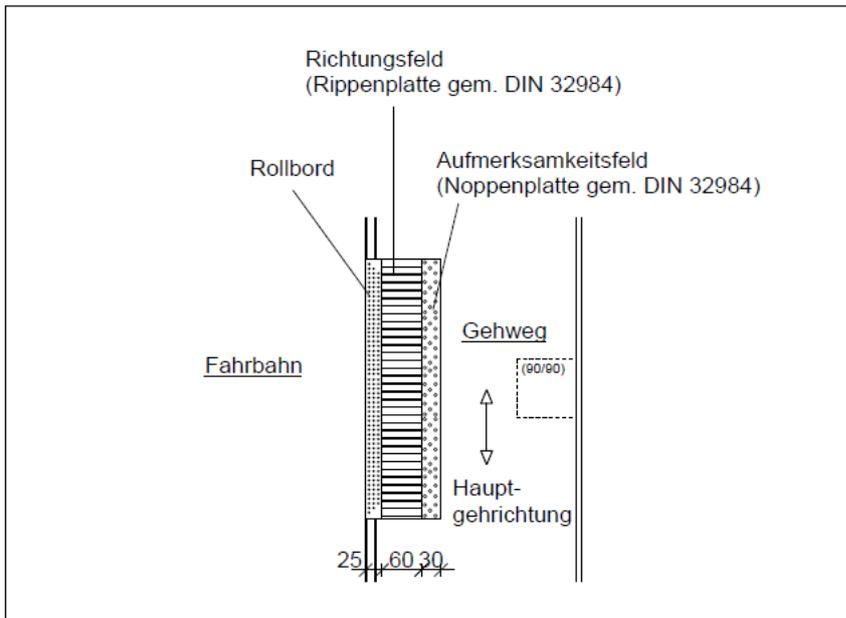


Bild 9

Hinweis: Bei Gehwegbreiten $\geq 3,50$ m ist ggf. ein Aufmerksamkeitsfeld 90/90 cm gem. DIN 32984 5.36, Bild 19, vorzusehen!

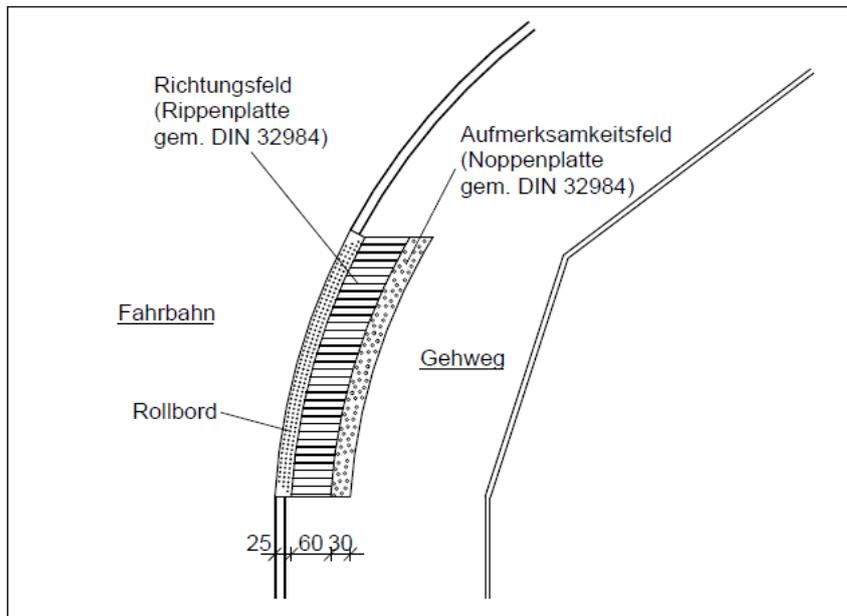


Bild 10

Anzeige von ungesicherten Querungsstellen

Bild 11:
Detail Rollbord
M. 1:5 [cm]

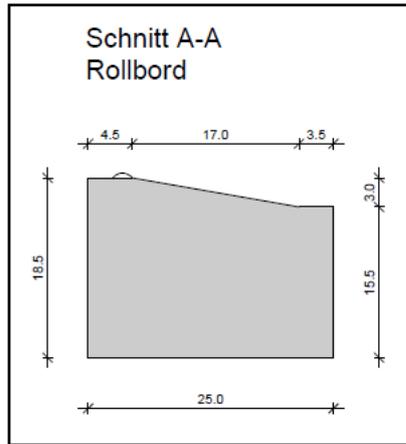
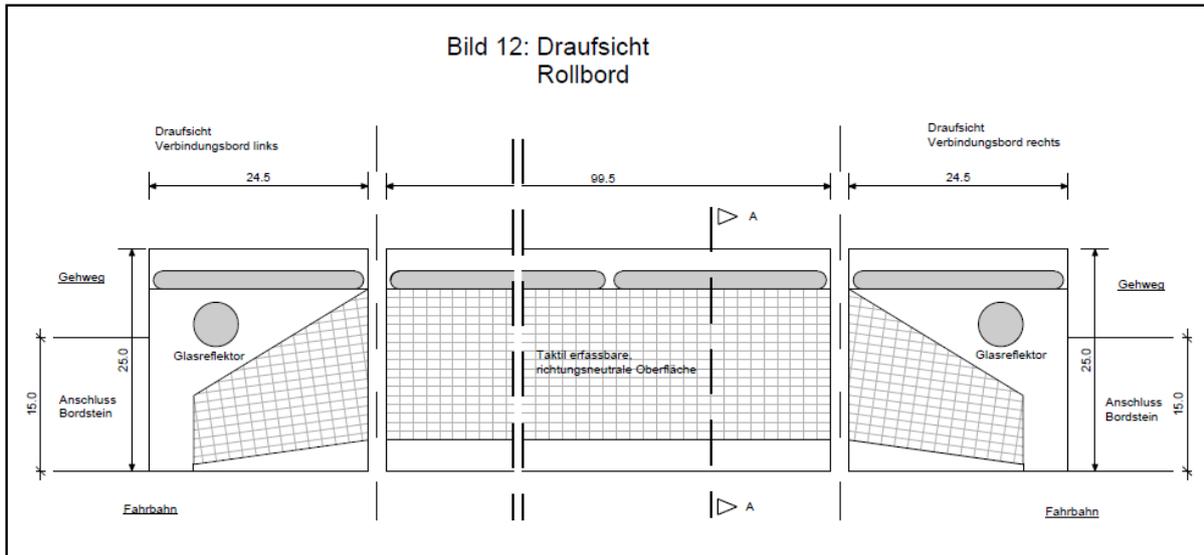
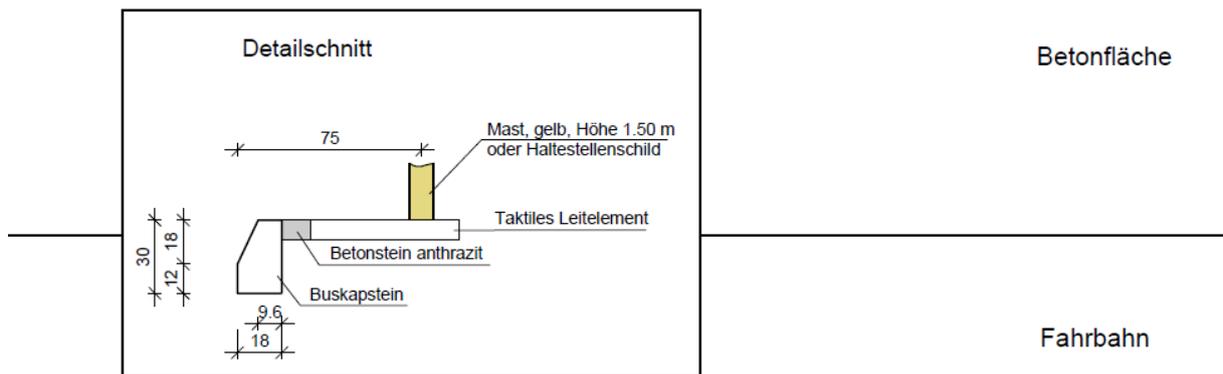
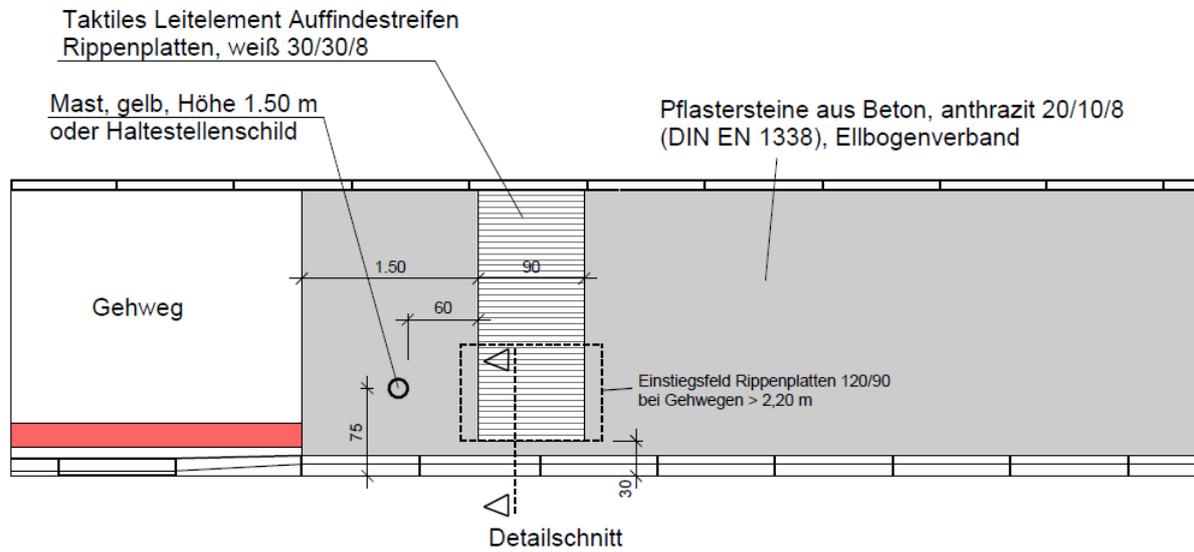


Bild 12: Draufsicht
Rollbord



Anlage zur Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten.

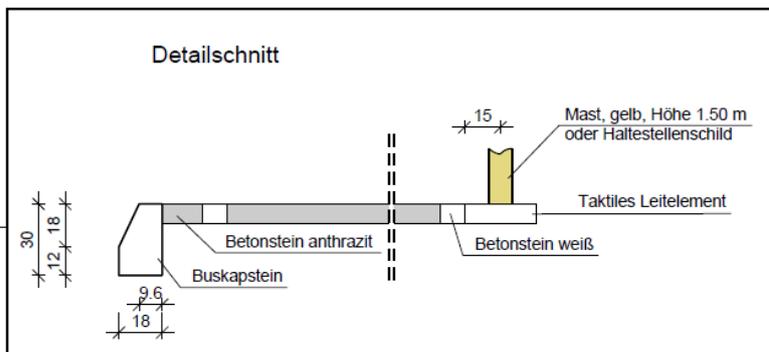
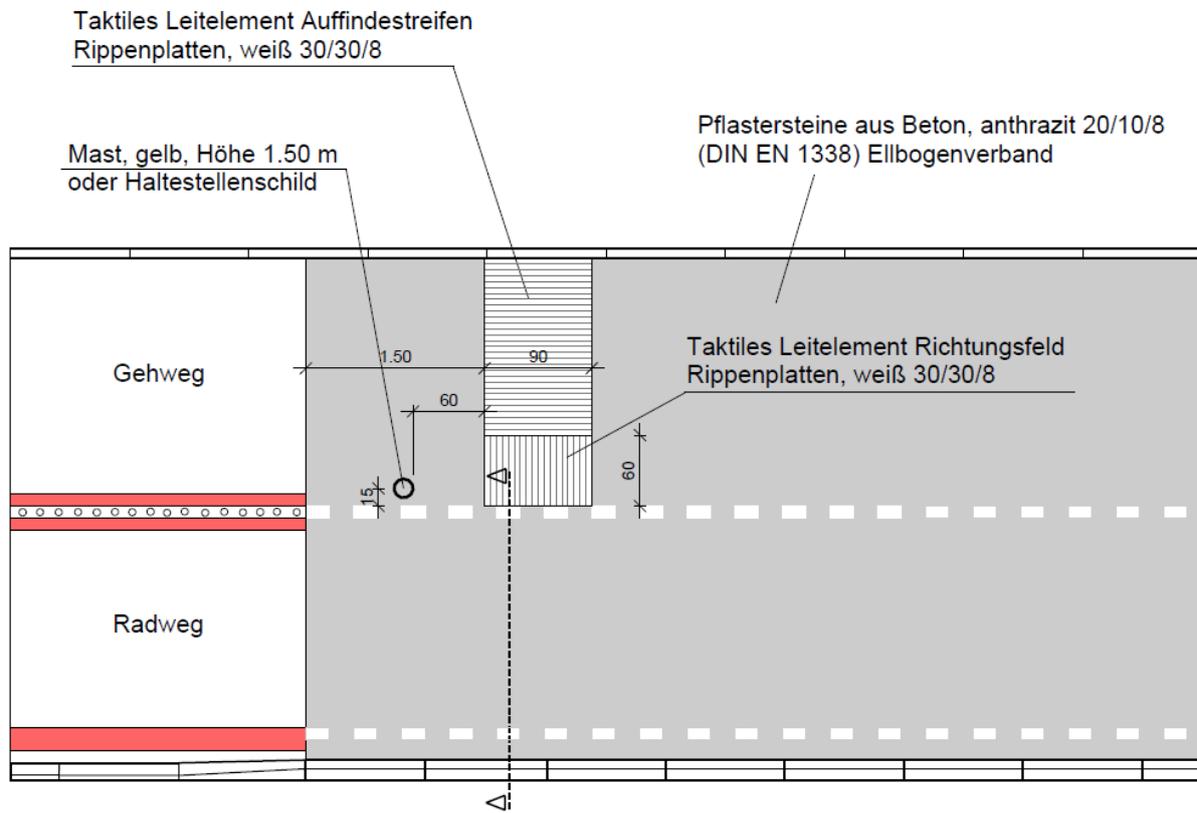
Bushaltestelle Typ A - Gehweg



Anlage zur Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten.

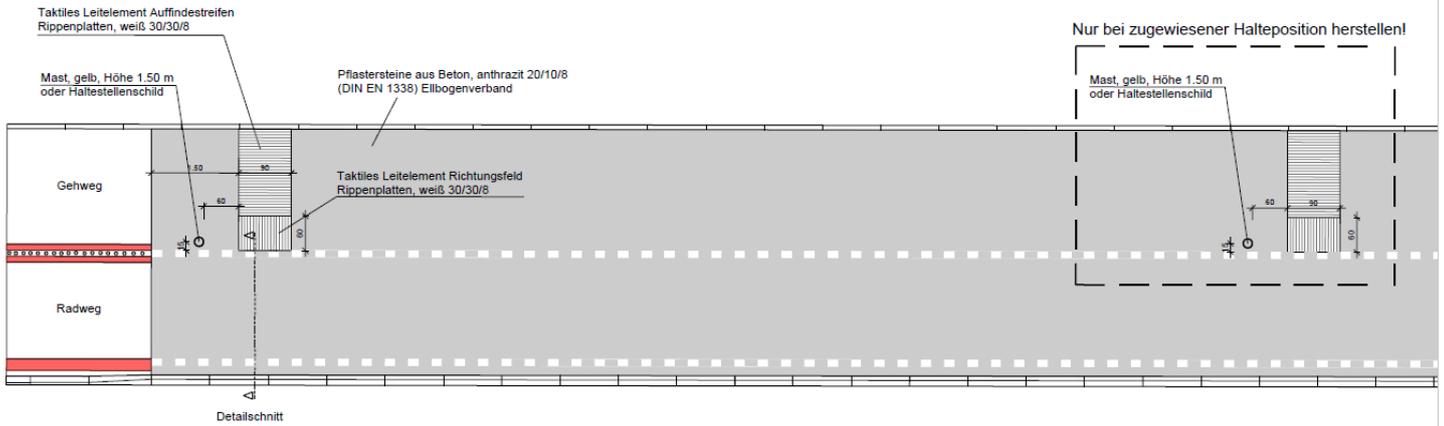
	Magistrat der Stadt Bremerhaven Amt für Straßen- und Brückenbau	66
	Richtlinien zur Gestaltung taktiler Leitelemente Blatt 7	

Bushaltestelle Typ B - Geh- und Radweg

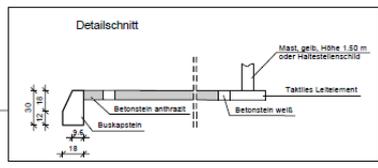


Anlage zur Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten.

Bushaltestelle Typ C doppelt - Geh- und Radweg



Detailschnitt



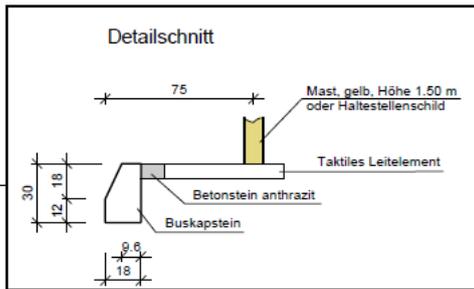
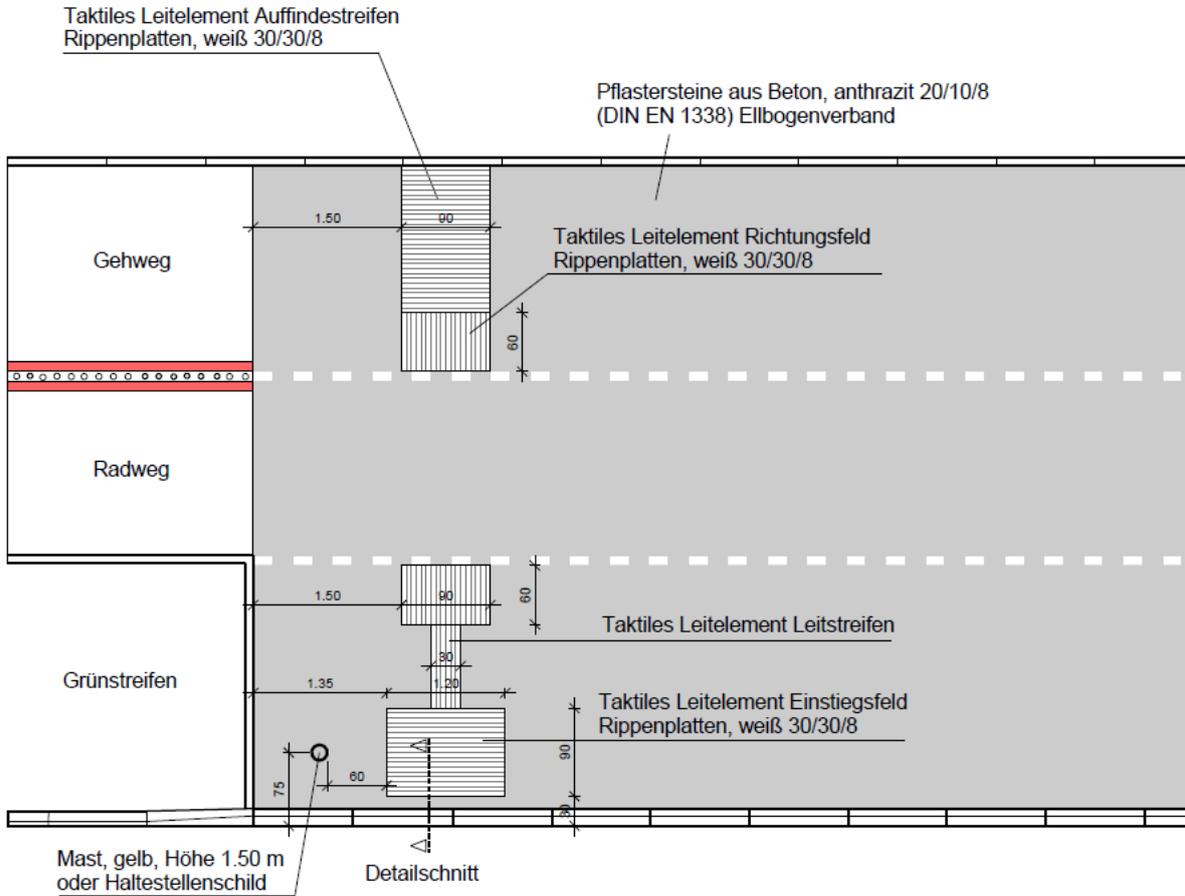
Betonfläche

Fahrbahn

Anlage zur Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten.

	Magistrat der Stadt Bremerhaven Amt für Straßen- und Brückenbau	66
	Richtlinien zur Gestaltung taktiler Elemente Blatt 9	

Bushaltestelle Typ D - Geh- und Radweg mit Grün- oder Parkstreifen



Betonfläche

Fahrbahn

Anlage zur Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten.